

Protokoll der 32. Gemeinderatssitzung vom 2. April 2013

Anwesend Rainer Beck
 Josef Biedermann
 Irene Elford
 Norbert Gantner
 Günther Jehle
 Horst Meier
 Monika Stahl

2013/277 Protokoll der 31. Gemeinderatssitzung vom 12. März 2013

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2013 wurde im Zirkularverfahren einstimmig genehmigt.

2013/278 Auftragsvergabe Ingenieurleistungen für die Projektierung, Bauleitung und Planungs- und Baustellenkoordination Ausweichstelle In der Blacha

Sachverhalt Mit Gemeinderatsbeschluss 2012/218 vom 6. November 2012 wurden das Projekt sowie der Kredit für die Erstellung der Ausweichstelle In der Blacha genehmigt. Für die Ingenieurleistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung und Planungs- und Baustellenkoordination liegt eine Honorarofferte vom Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan vor. Der Aufwand für diese Arbeiten wird auf CHF 21'600.00 inkl. MwSt. (Kostendach) geschätzt.

Die Wenaweser + Partner AG hat bereits die Bestandesaufnahmen und das Vorprojekt ausgeführt. Daher es ist nicht zielführend, für dieses kleine Bauprojekt weitere Angebote einzuholen, sondern den Auftrag an Wenaweser + Partner AG, Schaan, zu vergeben.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für die Ingenieurleistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung und Planungs- und Baustellenkoordination der Ausweichstelle In der Blacha an das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, mit einem Kostendach von CHF 21'600.00 inkl. MwSt. (Kostendach) zu vergeben.

2013/279 Auftragsvergabe Ingenieurleistungen für die Projektierung, Bauleitung und Planungs- und Baustellenkoordination Wendeplatz In der Blacha

Sachverhalt Mit Gemeinderatsbeschluss 2012/218 vom 6. November 2012 wurden das Projekt sowie der Kredit für die Erstellung des Wendeplatzes In der Blacha genehmigt. Für die Ingenieurleistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung und Planungs- und Baustellenkoordination liegt eine Honorarofferte vom Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan vor. Der Aufwand für diese Arbeiten wird auf CHF 28'080.00 inkl. MwSt. (Kostendach) geschätzt.

Die Wenaweser + Partner AG hat bereits die Bestandesaufnahmen und das Vorprojekt ausgeführt. Daher es ist nicht zielführend, für dieses kleine Bauprojekt weitere Angebote einzuholen, sondern den Auftrag an Wenaweser + Partner AG, Schaan, zu vergeben.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für die Ingenieurleistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung und Planungs- und Baustellenkoordination des Wendeplatzes In der Blacha an das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, mit einem Kostendach von CHF 28'080.00 inkl. MwSt. (Kostendach) zu vergeben.

2013/280 Auftragsvergabe Baumeister- und Pflasterungsarbeiten Ausweichstelle und Wendeanlage In der Blacha

Sachverhalt Mit Gemeinderatsbeschluss 2012/218 vom 6. November 2012 wurden das Projekt sowie der Kredit für die Erstellung der Ausweichstelle und der Wendeanlage In der Blacha genehmigt. Da sich die beiden Projekte örtlich in der näheren Umgebung befinden, wurden die Baumeister- und Belagsarbeiten der beiden Bauvorhaben gemeinsam ausgeschrieben, um diese an ein und denselben Unternehmer zu vergeben. Am 1. März 2013 erfolgte die Ausschreibung der Baumeister- und Belagsarbeiten im offenen Verfahren in den Landeszeitungen. Von 7 anlässlich der Begehung abgegebenen Offertunterlagen sind 5 Angebote eingegangen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der Foser AG, Balzers, eingereicht. Es beträgt CHF 185'111.60 inkl. MwSt. Davon sind CHF 83'496.00 inkl. MwSt. dem Projekt Ausweichstelle sowie CHF 101'615.60 inkl. MwSt. der Wendeanlage zuzuordnen. Gegenüber dem budgetierten Betrag liegt das Angebot um rund 11% höher, was auf das angestiegene Preisniveau im Baugewerbe gegenüber 2012 zurückzuführen ist.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Baumeister- und Belagsarbeiten für die Ausweichstelle und die Wendeanlage In der Blacha an Foser AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 185'111.60 inkl. MwSt. zu vergeben.

2013/281 Ablehnung Kaufangebot Pl. Parz. Nr. 228, 229 und 508, Mittelplanken

Sachverhalt Mit GRB 2013/246 vom 22. Januar 2013 und mit GRB 2013/272 vom 12. März 2013 hat der Gemeinderat das Kaufangebot der Pl. Parz. Nr. 228, 229 und 508, Mittelplanken, eingehend behandelt und beschlossen, den amtlichen Verkehrswert abzüglich dem eingetragenen Wohnrecht als Kaufpreis zu bieten. Das Kaufangebot für die drei Parzellen (1'466 m² bzw. 407.6 Klafter), das denkmalgeschützte Doppelwohnhaus und die Ökonomiegebäude betrug somit CHF 1'120'000.00.

Der Eigentümer hat das Angebot zur Kenntnis genommen und mitgeteilt, dass dieses nicht seinen Erwartungen entspricht. Der Kauf dieser Liegenschaften durch die Gemeinde kommt deshalb nicht zustande.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Ablehnung des Kaufangebots der Gemeinde vom 12. März 2013 zur Kenntnis zu nehmen

2013/282 Neubestellung Schätzungskommission für die Mandatsperiode 2013 bis 2016

Sachverhalt Die Mandatsperiode der Schätzungskommission der Gemeinde Planken läuft am 31. Mai 2013 ab. Die Schätzungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Die Regierung wählt ein Mitglied und die Gemeinde bestimmt zwei Mitglieder. Das von der Regierung gewählte Mitglied führt den Vorsitz. Für jedes Mitglied ist ein Ersatzmitglied zu benennen. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre.

Bisher waren Gustav Jehle und Daniel Schierscher Mitglieder der Schätzungskommission. Als Stellvertreter fungierten Doris Marxer und Irene Lingg-Beck. Die bisherigen Mitglieder der Schätzungskommission stellen sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, für die Schätzungskommission der Mandatsperiode 2013 bis 2016 Gustav Jehle und Daniel Schierscher als Mitglieder und Doris Marxer und Irene Lingg-Beck als Ersatzmitglieder zu bestellen.

2013/283 Neues Betriebskommissionsmitglied der Gemeinde Planken beim Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins

Sachverhalt Die Gemeinde Planken wurde 1980 in den Abwasserzweckverband Liechtensteiner Unterland und Schaan (AZV) aufgenommen. Der Gemeinderat entsandte den damaligen Bauführer Herbert Beck in die Betriebskommission des AZV. 1997 wurde Herbert Beck zum Präsidenten des AZV gewählt. Nach rund 33 Jahren Mitgliedschaft in der Betriebskommission des AZV, davon 16 Jahre als Präsident, tritt Herbert Beck auf Ende April 2013 zurück. Er kann einen vorbildlich geführten Betrieb, der auf dem neuesten Stand eingerichtet und für die Zukunft bestens vorbereitet ist, in neue Hände übergeben. Die Gemeinde Planken ist ihm deshalb zu grossem Dank verpflichtet.

Von den 11 Verbandsgemeinden amtiert in der Regel der Gemeindevorsteher als Delegierter in der Delegiertenversammlung, welche nach den Verbandsgemeinden das oberste Gremium darstellt. Die Betriebskommission des AZV besteht ebenfalls aus 11 Mitgliedern (1 Mitglied pro Gemeinde) und setzt sich aus Mitarbeitern der Gemeindebauverwaltungen oder Gemeinderäten zusammen.

Nachdem allgemeine Fragen zur Kanalisation durch das Gemeindebaubüro beantwortet werden und das derzeit laufende Projekt GEP (Generelle Entwässerungsplanung) ebenfalls von Gemeindebauführer Thomas Meier geleitet wird, schlägt die Gemeindevorsteherung vor, Thomas Meier als Mitglied der Gemeinde Planken in die Betriebskommission des AZV zu bestellen. Thomas Meier zeichnete auch für die Vorbereitung des neuen Abwasserreglements und des Tarifblatts verantwortlich, welches der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung genehmigte.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, Wassermeister Michael Beck als Mitglied der Gemeinde Planken für die Betriebskommission des AZV zu ernennen. Der Gemeinderat dankt Herbert Beck für seinen langjährigen grossen Einsatz als Mitglied der Gemeinde Planken im Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins. (4 FBP : 3 VU)

